



# RICHTIG FALSCH



## für einen weidgerechten Fischfang

### ANGELTAG VORBEREITEN

Bereite deinen Angelplatz vor, indem du den Kescher und Material zum Lösen und Versorgen des Fisches parat hast. Vergewissere dich, ob Rute und Rolle in Ordnung sind und deine Schnüre, Vorfächer und Knoten auch halten.



### ANGELTAG VORBEREITEN

Beginne nicht mit dem Fischen, bevor dein Kescher nicht parat ist! Zusammengeklappt in der Tasche nützt er im Drill nichts.



### AUSRÜSTUNG

Stimme die Stärke und Größe deiner Ausrüstung auf den Zielfisch ab. Je größer und schwerer die Fischart werden kann, desto stärkere Ruten, Rollen, Angelschnüre und Haken sind zu verwenden.



### AUSRÜSTUNG

Wenn deine Rute zu leicht ist, kann sie dir im Drill eines großen Fisches brechen. Ebenso kann eine zu dünne Schnur reißen.



### VERHALTEN BEIM ANGELN

Sei konzentriert bei der Sache. Ein Biss kann jederzeit erfolgen und du solltest darauf gefasst sein, um den Drill unmittelbar zu beginnen. Verhalte dich respektvoll gegenüber der Natur und anderen Menschen am Wasser.



### VERHALTEN BEIM ANGELN

Wenn du deinen Blick mehr auf dein Smartphone oder andere Dinge richtest, verpasst du den Biss. Darunter leidet nicht nur der Fisch, auch deine Ausrüstung kann Schaden nehmen. Dein Verhalten am Wasser beeinflusst das Ansehen der Fischerei in der Öffentlichkeit.



### ANSCHLAG & DRILL

Sobald du Fischkontakt hast, setze einen gefühlvollen, aber beherzten Anschlag. Halte während des Drills stets Spannung zum Fisch. Drille den Fisch angemessen, aber niemals bis zur völligen Erschöpfung. Benütze daher eine ausreichend starke Ausrüstung



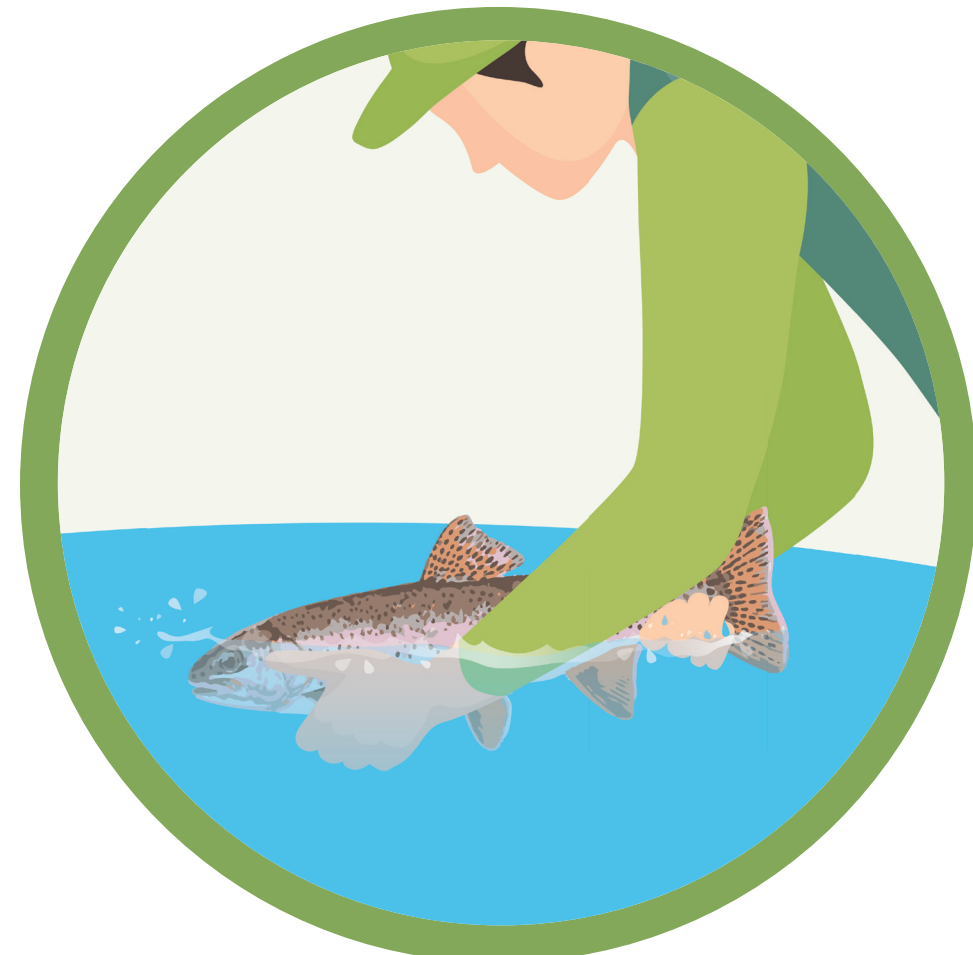
### ANSCHLAG & DRILL

Wenn du die Schnur im Drill nicht auf Spannung hältst, kann sich der Fisch befreien oder in ein Hindernis schwimmen. Wenn die Schnur dann bei plötzlichem Zug reißt, verlierst du den Fisch samt Haken im Maul.



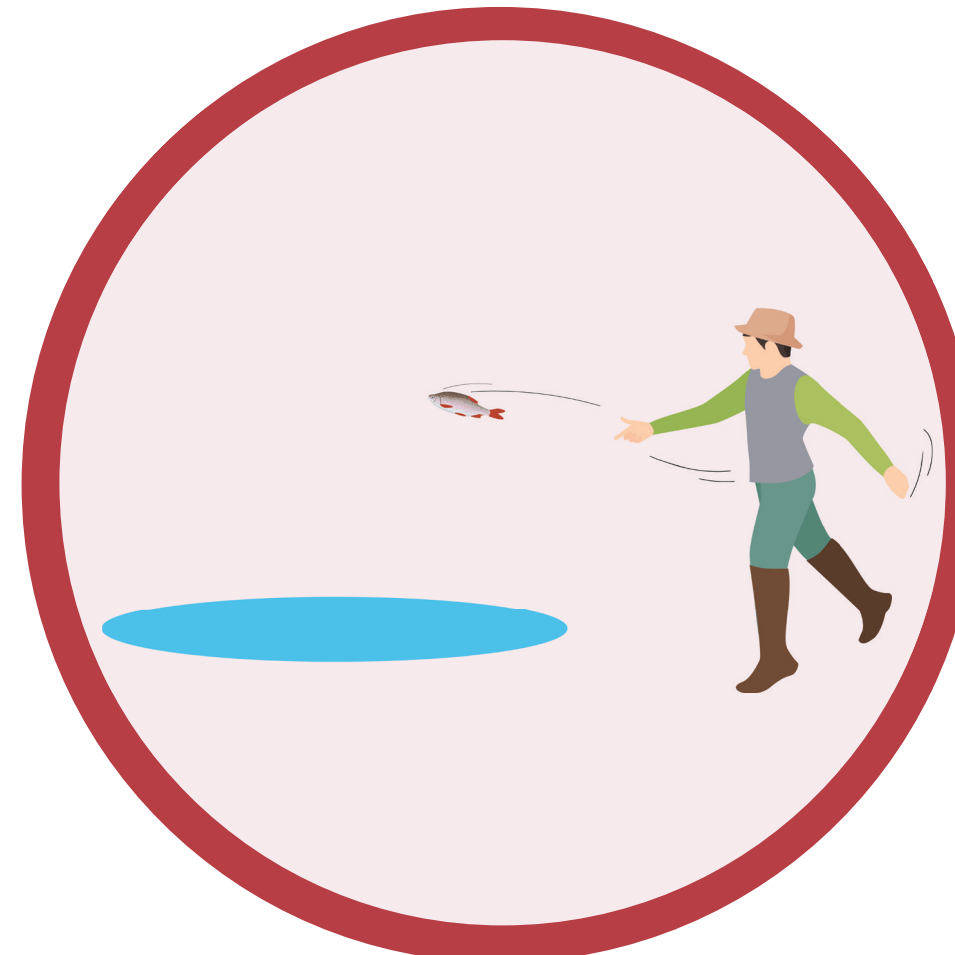
### FREILASSEN DES FISCHES

Wenn du den Fisch zurücksetzen musst, da er beispielsweise gerade Schonzeit hat oder zu klein ist, musst du dies innerhalb von 60 Sekunden und sehr behutsam machen. Halte den Fisch mit nassen Händen und setze ihn vorsichtig ins Wasser, bis er von alleine los schwimmt. Nach Möglichkeit sollte der Fisch dabei überhaupt im Wasser verbleiben.



### FREILASSEN DES FISCHES

Keinesfalls darfst du den Fisch einfach ins Wasser werfen. Der Fisch sollte nicht länger als 60 Sekunden außerhalb des Wassers sein. Halte den Fisch zudem waagrecht und immer mit nassen Händen.



### WEIDGERECHTES TÖTEN

Nachdem der Fisch mit dem Kescher gelandet wurde, fixierst du ihn am Boden. Mit einem Fischtöter betäubst du ihn durch einen kräftigen Schlag auf den Kopf (knapp hinter den Augen). Wenn du den Fisch nun auf die Seite drehst, sollte das Auge starr nach oben blicken. Nun wird der Fisch mit einem Kiemenschnitt endgültig getötet.



### WEIDGERECHTES TÖTEN

Keinesfalls darf der Fisch an der Luft erstickt oder mit einem zu kleinen Ast geschlagen werden.



### FANGSTATISTIK AUSFÜLLEN

Trage den Fang gleich in die Fangstatistik ein und übermittle sie dem/der BewirtschafterIn. Damit trägst du dazu bei, dass die Gewässer nachhaltig bewirtschaftet werden können.



**LANDESFISCHEREIVERBAND SALZBURG**

Tel.: +43 (0) 0662 84 26 84

[www.fischereiverband.at](http://www.fischereiverband.at)

[buero@fischereiverband.at](mailto:buero@fischereiverband.at)

Mit freundlicher Unterstützung von: Tiroler Fischereiverband & fishing king